

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils**

**Fridolin, Stephan**

**[Nürnberg], 1491**

von den streyten Josues

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

## von den streyten Josues

**I**n diser .ij. figur. Werden die streyt des grossen hertzogen Josues bedeyt. der mit dem andern namen ihesus genennet ist. deshalben er mit allem der geschicht. sunder auch des namens halben. ein sundere vnd fürne me figur vnd bedeutung onsern herren gewesen ist. wan er het drey namen. die all. heil. hoffnüg. vnd seld. bedeyten. Er hieß ofee. das als vil ist als d in yn hoffnet. oder sein heilmachüg oder seligüg. Er hieß iosue. vñ nach eigener gezangē Jehoschue. das als vil ist. als seld oder seligmachung. oder seligmacher. oder d selig wirt machen. Er hieß beunun. das als vil ist als ein ewiger sun. oder ein ey niger sun. oder eyn sun der ewygkcyt. Er hieß Jesus. das vor in dem erstenn teil dis puchhs aufgelegt ist. nun möcht ein kind mercken. wie clerlich onser herr in disen namē bedeyt wirt. Zum andern mal. ist er gar ein merckliche figur onsern herren. der geschicht vnd tat halbē wan er ist moyses diener vñ nachfolger in dem regiment gewesen. vñ hat dz volpracht. das moyses angefangen het. er mocht es aber mit volpringē. Er hat dz israhelisch volk. das vnbeschniten in d reiste beliben was. beschnitten. Er hat sie durch den mit trucken füssen in das gelobt lant gefürt. Er hat .xxxj. künig mit allem irem volk bestrittē vñ oberwunden. vñ ir land dē israhelischen volk geteilt vñ eingegebē. Er ist nye vnttergeleget. den in dem anfang ein mal. wurde seines volks .xxxvj. erschlagē. vñ die andern stuhē. da erschrack er vñ sein volck so vbel. dz ir hertz zerfloh als ei wasser. vñ er viel mit zerrissen cleidern nyd auf die erdē vor der arch gottes. vñ streuet aschē vñ erdē auff sein haubt. er vñ die

alten des volcks. vñ sprach. O we here got. warom hast du vns vber disē iordā wölle fürē. dz du vns i die hed d feind gebst. vñ verderbtest vns. wolte gott. dz wir da yenshet werē belibe. Mein here got. woz soll ich sagē. so ich sih das dein volck seinē feinde dē ruckē dar keret. all heidē vñ iwoner dis lads werde dz hōrē. vñ werde zusamē kummē. vñ vns vñ geben. vnd onsern namen von der erdē tilgen. Vñ was wiltu deinem grossen namen thun. Da offenbart ym gott der herr wie das volk gesündet het. vñ dar umb weren sie erinder gelegē. vñ möchten mit besteen vor den feinden. bis die selb sünd gestrafft würd. Vnd da das selb beschehen was. da ward er vnd dz volk also kün vñ gesterckt wid die feind. Das er auff einen tag. da er ym zekurtz wolt werden. der sunnen vnd dem mon gebot. das sie sich vō irr stat an dem himel mit bewegenn solten. bis er sich an seinen feinden gerochen het. vnd sunn vñ mon stundē einh tags lang still. wan er bestriytt vnd oberwand fünff künig an dem selben tag. wann got der herr erschlug die feind mit grossen hagel steynen. darumb enpfieng Josue ein solch groß hertz. das er auch der sunnen vnd dem mon gebot. vñ sie waren ym gehorsam. Dise figur. steet hie zu einer deroerüg. das onser herr die kleinmütige kün vnd starck macht. vñ sichert die forcht samē. wan als sat bernhart in einer predig spricht. Wie er hat wölle sterbē. dz vns sei tod lebēdig machte. Also hat er wölle pidemē. dz er vns bestādē. traürē. dz er vns frölich. verdrieh leidē. das er vns backer vñ lägmütig. betrübt werde das er vns gerüwig. ungetröst bleiben. das er vns wolgetröst. machte.